

## Ökumenischer Gottesdienst in Mariahilf am 7.2.2016

*(es gilt das gesprochene Wort!)*

Liebe Schwestern, Brüder, Kinder,  
große und auch kleine Sünder,  
nun ist die Zeit schon wieder da  
der großen Freude, Jubel, klar,  
bevor man sich eher soll enthalten,  
darf noch das Lachen sich entfalten.

Dass sich bei uns die Freud´ entzünd,  
dazu wir auch berufen sind.  
Es geht sogar darüber naus,  
was einen Christen macht so aus.

Wer hörte bei der Lesung hin,  
der merkt´ der Worte scharfen Sinn:  
Jesaja bat: erbarme dich,  
gib mir Kraft, Gott, und sende mich.

### **Moralisch korrekt**

Nun, Sendungen sind uns bekannt,  
gibt ja genug hier und in Schland,  
wenn d´ früher tatst vorm Fernseher hocken,  
gab´s in der Nacht nur Schwarz-Weiß-Flocken.  
Die Sendezeit war knapp bemessen,  
die Filme ha´m wir nie vergessen,  
Bonanza, Flipper, Daktari,  
was Härteres gab´s früher nie.  
Bildend sollten Filme sein,  
moralisch ganz korrekt und rein.

## Die Zeiten wandeln sich

Wie hat sich diese Zeit gewandelt,  
das Fernsbild ist ganz verschandelt,  
den ganzen Tag wird Müll gesendet,  
und viele wurden schon verblendet.

Im Nachmittagsprogramm lernst kennen,  
den Paul, der nix kann, außer/nur pennen,  
und die Chantal mit 19 Jahr´  
samt ihrer stattlich Kinderschar.

Am Abend kommt da noch mehr Graus:  
aus Schleim fischt man sich Hoden raus,  
steckt die genüsslich in den Mund,  
und ich frag mich: das ist gesund?

Und in so mancher Diskussion  
sieht man nix andres außer Hohn,  
da schreien sich die Leute an,  
das man kein Wort verstehen kann.

Wie sollen die ein Vorbild sein,  
d´rauf mache ich mir keinen Reim.  
Filme mit tief Hintersinn,  
die für die Bildung sind Gewinn,  
die uns die Welt erklär´n, ausbreiten,  
den Horizont uns gar tun weiten,  
sind zahlenmäßig zwar nicht klamm -  
doch erst ab 1 - im Nachtprogramm.

Land der Berge, Land am Strome,  
Land der Äcker, Land der Dome,  
Land der Hämmer, zukunftsreich!  
Na, da frag ich mich sogleich

in welche Richtung geht es hin,  
welch Zukunft ist uns denn im Sinn,  
welch Vorbild wird uns da geschenkt:  
wenn jeder dicht und keiner denkt?

### **Respekt, Verständnis**

Doch bringt´s was, aufs Programm zu hauen?  
Wir bräuchten ja nicht reinzuschauen.

Doch fände ich es nicht vermessen,  
wenn Programm-Macher nicht vergäßen,  
dass die Verantwortung sie tragen,  
für all die Fernseh-Müll-Mist-Plagen.

Was mir oftmals ganz einfach fehlt:  
Respekt, Verständnis, sowas zählt,  
gäben sie diese Werte weiter,  
durch fernschau´n wär man bald g´scheiter.

Das Fernsehen braucht `ne neue Wendung,  
mehr Wertschätzung g´hört in die Sendung.

### **Horrorschocker Kirche**

Großes Kino – so ist´s Brauch,  
in der kathol´schen Kirche auch.

Man denke nur an Liturgiiiiieeen,  
die sich in große Längen ziiiiieeeehe´n,  
mit Weihrauch, Glocken, Kerz´ zuhauf,  
da habt ihr ja auch echt was drauf!

Doch gar nicht bleib ich so recht locker,  
wenn Priester tun den Horrorschocker.  
Schlimm g´nug, was alles so passiert,  
doch wenn begang´nes Unrecht wird kaschiert,  
an´n Rand gedrängt, nicht wahrgenommen,  
das wär bei Jesus nicht vorgekommen.

Warum ist man nicht offen, ehrlich,  
wenn Priester waren mies begehrllich,  
und taten groß Gott´s Lieb´ verkünden,  
begingen heimlich aber schwere Sünden,  
ist schlimm und schlecht - und das muss raus,  
Vertuschung nämlich ist ein Graus.

Wenn am Frühstückstisch die Zeitung liegt,  
man beim Kaffee die Flatter kriegt,  
ein Schand-Bericht – und viele Fragen;  
drunter auch: was soll man da noch sagen?

Was ist das für ein komisch´ Denken,  
das manche Herren nur tut lenken,  
das kann es eig´tlich gar nicht geben,  
in welcher Zeit tun die denn leben?

Wenn Kirche meint: wir sind perfekt,  
und was nicht passt - das wird versteckt.

Ich glaub, das ist der falsche Gang,  
da wird's mir um die Kirche bang,

Mehr Ehrlichkeit, mehr Transparenz,  
den Laien mehr Kompetenz,  
wie soll der Weg denn anders geh'n?  
Ich kann sonst keine Zukunft seh'n.

Wo Priester auf 'nen Sockel gehoben,  
vergisst nicht: einsam ist die Luft da oben.  
Und wenn man sieht, wie tief manch Gefalle -  
Erneuerung gilt doch für alle!

Sonst nimmt das keine gute Endung,  
die Kirche braucht des Herren Sendung.

### **Gottes Wort lässt hoffen**

Wohin soll das noch alles führen,  
woran könn' wir uns orientieren?  
Eins lässt mich immer wieder hoffen,  
des Herren Wort steht (uns) allen offen.

Wir hörten es ja heute wieder,  
der Herr macht keine Menschen nieder.  
Petrus und die andren waren  
beim Fischen – fingen keine Scharen,  
so dass sie auf dem Trocknen standen  
als sie den Weg zu Jesus fanden.  
Er gab ein Wort der Zuversicht:

"geht nicht", nein, das gibt es nicht.

Auf sein Wort hin sie gingen los  
und der Erfolg war riesengroß.  
Das sollte uns auch hoffen lassen,  
wenn wir des Herren Wort erfassen,  
dass wir geliebte Kinder sind,  
nicht laufen durch die Welt wie blind,  
den Nächsten ehrlich respektieren,  
ihm freundlich sein statt anzuschmieren,  
einander Fehler zu vergeben,  
so g'lingt denn wohl das Christenleben.

Grad wir als Christen sollten schauen,  
dass andere können uns vertrauen.  
Es ist mir schlimm und tut mich stören,  
wenn ich bekomm so oft zu hören:  
beim Kirchengang, sieh, da sind sie fromm,  
doch weh, wenn die nach Hause komm'.

Ha'm wir es wirklich schon verstanden,  
fürs Leben gilt, was ist im Text vorhanden!  
Es reicht nicht, wenn du nur mal bist,  
in einer Stunde Kirche - Christ.  
Gottes Liebe will doch eben  
durch dich in die Welt - das ganze Leben.

Wenn ihr dann geht, ihr seid gesendet,  
bevor jetzt meine Predigt endet,  
dann bittet Gott um seine Kraft,  
dass ihr im Leben alles schafft,  
die schönen Zeiten wie die schweren,

die halt zum Leb'n dazugehören.

Ihr seid gesendet, das tut gut,  
denn hier macht Gott uns selber Mut.  
Zumindest geht es besser mir,  
wenn einer sagt: ich traue dir.

Soll denn Vertrauen unter uns sich entfalten,  
so sollten wir zueinander halten,  
als Gemeinde Christi z'samm auftreten,  
uns einbringen, zusammen beten.

Ein Christ ist niemals doch allein,  
als Teil des Teams - das darf schon sein.  
Ich leid' da echt nicht an Verblendung,  
mit Gott ha'm wir die beste Sendung!

Ich freu mich sehr, daß alle kamen,  
hier ist jetzt Schluß – und ihr sprecht/ruft: (Amen).